

Finanzantrag

Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Lichtstunden - Eine Reise durch die Physik des Lichtes

Datum der Veranstaltung/
Fälligkeit der Mittel

Veranstalter*in / Veranstaltende Organisation

Fachschaft Physik

24.07.2015

Beschreibung der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

Die Veranstaltung wird in enger zusammen mit der JDPG (Junge Dt. Phys. Gesellschaft) Freiburg organisiert.

Die Veranstaltung macht im Zuge des UNSECO internationalen Jahrs des Lichts 2015 auf Licht in allen Facetten aufmerksam und richtet sich dabei an die breite Öffentlichkeit.

Kern der Veranstaltung sind sowohl eine Show-Vorlesung von Prof. Dr. Horst Fischer zum Thema Licht, sowie eine parallel laufende Ausstellung von optischen Experimenten, von denen fast alle ausschließlich aus Haushaltsgegenständen hergestellt werden können. Abgedeckt werden die Darstellung der rein physikalischen Effekte (Beugung, Brechung, Reflexion, Streuung etc.), sowie auch Methoden der künstlerischen Darstellung und Wahrnehmung (Lichtgraffiti, Additive Farbmischungen, optische Täuschungen) als auch der "Liter of Light", der mit einem einfachen Trick vielen Haushalten ohne Strom Licht bringt.

Finanzplan

In dem Plan sollen Ausgaben detailliert in die Punkte Druck-, Fahrt-, Miet-, Verpflegungskosten, Honorare etc. aufgeschlüsselt werden.

Aus dem Plan sollen die insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil hervorgehen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

Die Finanzierung spaltet sich in drei Bereiche auf. Der Löwenanteil wird dabei für die Erstellung der Experimente, die mitunter in mehrfacher Ausführung gebaut werden, benötigt. Außerdem werden schwarzer Filz oder schwarzer Stoff zur Abdunkelung der mit * markierten Versuche benötigt. Des Weiteren werden zur Bewerbung des Projektes unter anderem Plakate und Flyer gedruckt und verteilt. Erstere werden an Schulen sowie auf dem Universitätsgelände – vorrangig den naturwissenschaftlichen Instituten und Mensen – aufgehängt. Letztere wurden mitunter am Freiburger Wissenschaftsmarkt am 10./11. Juli verteilt. Aufgrund der häufigen Helfertreffen sowie für den 24. Juli selbst wird auch Verpflegung für die Helfer benötigt, gerade in Hinblick auf vermutlich hohen Temperaturen an diesem Tag. Zuletzt wird für jeden der beiden Redner der Hauptveranstaltung ein Geschenk für den Aufwand benötigt.

siehe ausführliche Aufstellung im Anhang.

Bisherige Finanzierung: 250 € durch die DPG (Dt. Phys. Gesellschaft)

Beim StuRa/ASTa beantragte Summe

1000,80 €

Datum der Antragsstellung

Montag, der 20. Juli 2015